

69. Internationale Konzertreise

LAUDATE!

So 5.5.2024 16 Uhr

Thomaskirche, Leipzig

Helsinki

CANTORES MINORES

Domknabenchor Helsinki, Finnland

Dirigent PROF. HANNU NORJANEN

Organist ALEKSANTERI WALLIUS

Cantores Minores

Joonas Kokkonen:

Laudatio Domini

1. Laudate Dominum

(Text: Ps. 148: 1-4)

Lobt den Herrn vom Himmel her,
lobt ihn in den Höhen:
Lobt ihn, all seine Engel,
lobt ihn, all seine Heerscharen,
lobt ihn, Sonne und Mond,
lobt ihn, all ihr leuchtenden Sterne,
lobt ihn, ihr Himmel der Himmel,
ihr Wasser über dem Himmel!

2. Vox Domini

(Text: Ps. 29)

Die Stimme des Herrn
über den Wassern:
Der Gott der Ehre hat gedonnert,
der Herr über gewaltigen Wassern.
Die Stimme des Herrn voller Kraft,
die Stimme des Herrn
voll Majestät.

3. Qui emittis fontes

(Text: Ps. 104:10-15)

Du lässt Quellen sprudeln in Bäche,
sie eilen zwischen den
Bergen dahin.
Sie tranken alle Tiere des Feldes,
die Wildesel stillen ihren Durst.
Darüber wohnen die Vögel
des Himmels,
aus den Zweigen erklingt
ihr Gesang.
Du tränkst die Berge aus
deinen Kammern,
von der Frucht deiner Werke
wird die Erde satt.
Du lässt Gras wachsen für das
Vieh und Pflanzen für den
Ackerbau des Menschen,
damit er Brot gewinnt von
der Erde und Wein, der das
Herz des Menschen erfreut,
damit er das Angesicht erglänzen
lässt mit Öl und Brot das Herz des
Menschen stärkt.
Preiset den Herrn!

4. Reverti Jubes

(Text: Ps 90:3-5)

Zum Staub zurückkehren
lässt du den Menschen, du sprichst:
Ihr Menschenkinder, kehrt zurück!
Denn tausend Jahre sind
in deinen Augen wie der Tag,
der gestern vergangen ist,
wie eine Wache in der Nacht.
Preiset den Herrn!

5. Alleluia

(Text: Ps. 104: 34-35)

Möge ihm mein Dichten gefallen.
Ich will mich freuen am Herrn.
Preise den Herrn, meine Seele!
Halleluja!

Johanna Almark:

Animos revocate

TEIL I

Fasst wieder Mut.

Hier sind die Löwen.
Der asiatische Löwe.
Mögest du leben, wachsen,
gedeihen Gehe und tu desgleichen.
Hier sind die Löwen

Der Massai-löwe,
der Berglöwe.

Mögest du leben, wachsen, gedeihen.

Für ewig

Hier sind die Löwen
Äusserste Gefahr
Äusserstes Elend
Äusserste Zeit
Hier liegt er
Hier liegt
Diese Art

Alle

Der Berberlöwe
Ist nicht da
Die ganze Art

Pflicht der Natur.
Dem Pöbel zu gefallen.
Notwendigkeit für
das Volk.

Der andere Part soll auch
gehört werden.
Die Toten belehren die Lebenden.

Lebe im Einklang mit der Natur.
Das Feld ohne Gras ist hässlich.
Die Pflanze ohne Blätter.
Etwas besseres ist in den Wäldern
als in den Büchern,
auch die Götter bewohnen
die Wälder

Die Toten belehren die Lebenden
Sie rufen wenn sie schweigen
Wie der Vogel, so der Gesang

Fasst wieder Mut.

TEIL II

Fasst wieder Mut
Die Flügel tragen
der Wind zeigt den Weg
erhebt den Blick zum Horizont.

Schau, schau, ich kann fliegen
Seh wie mutig ich bin
Höre, wie ich singe
Ich singe wie ich will.

Man kann dem Menschen
nicht mehr trauen.
Wir erkennen ihn nicht mehr.
Aber der Strandlinie
können wir vertrauen,
der können wir vertrauen.
Die Uferlinie sehen wir
die Welles des Meeres
können wir hören.
Der Strandlinie
können wir vertrauen.

Fasst wieder Mut.

TEIL III

Das Wasser, grenzenloser
als meine Stimme.
Der Wal, der Weiseste im Ozean.
Schwimmen konnte ich schon vor
meiner Geburt.
Im Meer bin ich am mutigsten.

Endlich bin ich bereit.
Bereit um Vergebung zu bitten.
Echte Gnade zu erflehen.
Ich überschritt meine Befugnisse.
Habe die Natur nicht gepflegt
als ich schuf.

Jetzt lasse ich den Wellen mein Lied.
Gebe den Wogen meine Stimme.
Zur Sühne für die Jahrhunderte.
Gebe ich den Wogen meine Stimme.

Fast wieder Mut.

Text: Heta Heiskanen

Übersetzung: Claus Terlinden

(Auftragswerk des Knabenchors
Cantores Minores. Das Werk wurde
am 21. April 2024 uraufgeführt.)

LAUDATE! -KONZERT 5.5.2024

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Fantasie g-moll (*BWV 542*)
Aleksanteri Wallius, Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy
1809-1847

Jauchzet dem Herrn, alle Welt
(*Text: Ps. 100*)

Arvo Pärt
*1935

The Deer's Cry
(*Text: altirisches Gebet des Heiligen Patrick*)

Frank Martin
1890-1974

Gloria
Aus 'Mass for Double Choir a cappella'
(*Text: Bibel*)

Arvo Pärt

Da pacem Domini
(*Text: Bibel*)

Max Reger
1873-1916

Rhapsodie (*op. 65 no. 1*)
Aleksanteri Wallius, Orgel

Johanna Almark
*1966

Animos revocate (*2023*)
(*Text: Heta Heiskanen*)
I 'Animos revocate'
II 'Förnya ert mod'
III 'Vesi ääntäni äärettömämpi'
(*Auftragswerk des Chores Cantores Minores,
internationale Erstaufführung*)

Joonas Kokkonen
1921-1996

Laudatio Domini (*1966*)
1. Laudate Dominum (*Text: Ps 148*)
2. Vox Domini (*Text: Ps. 29*)
3. Qui emittis fontes (*Text: Ps. 104*)
4. Reverti jubes (*Text: Ps. 90*)
5. Alleluia (*Text: Ps. 104*)

**Cantores Minores bedankt sich sehr herzlich bei all denen, die
auf unterschiedlichste Art und Weise bei
den vielen Vorbereitungen der Konzertreise mitgeholfen haben:**

The Parish Union of Helsinki • Ministerium für auswärtige Angelegenheiten, Finnland
Botschaft von Finnland • Deutsch-Finnische Gesellschaft
Thomanerchor Leipzig • Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Thomas Leipzig
MES – The Finnish Music Foundation • Jane und Aatos Erkko Stiftung • Aue Stiftung
Innofactor • VEHO • Cantores Minores Förderverein • Saarikoski Travels

Cantores Minores wurde 1952 gegründet und ist der größte und professionellste Knabenchor Finnlands. Der Chor ist vor allem für seine Aufführungen der großen Kirchenmusikwerke Bachs, Händels und Mendelssohns bekannt; eine starke Inspiration des Chores liegt in der deutschen lutherischen Knabenchortradition. In Cantores Minores singen und lernen jedes Jahr über 400 Knaben zwischen 3 und 30 Jahren. Der Chor führt jedes Jahr mindestens zwei Großwerke Bachs auf; darüber hinaus hat er ein umfangreiches Repertoire an finnischer und internationaler Chormusik. Bisher insgesamt 69 Konzertreisen hat der Chor in die ganze Welt unternommen. In seiner Geschichte ist der Chor in vielen der wichtigsten heiligen Stätten der Welt aufgetreten, u. a. in der Westminster Abbey in London, in Notre Dame in Paris, in der Peterskirche im Vatikan, dem Berliner Dom, sowie in der Washington National Cathedral und im Naritasan Shinshoji-Tempel in Japan. Als erster finnischer Chor gewann Cantores Minores den von der BBC ausgerichteten Wettbewerb "Let the People sing" im Jahr 1965. Der Chor arbeitet eng mit Schulen in und um Helsinki zusammen, um den Kindern und Jugendlichen eine stabile und von Gemeinschaftssinn geprägte musikalische Ausbildung geben und die Knabenchortradition in Finnland pflegen zu können. Für diese musikalische und pädagogische Arbeit hat der Chor schon viel Anerkennung erhalten: Im Jahre 2014 wurde Cantores Minores der Musikpreis des finnischen Staates verliehen.

Der Präsident der Republik Finnland Alexander Stubb und Gattin Suzanne Innes-Stub sind die Schirmherren der Chortätigkeit und Konzertreisen.

Während dieses zweijährige Projekt besuchte, der Thomanerchor Leipzig Finnland im Jahr 2022, wo die Chöre gemeinsam J.S. Bachs Messe in h-Moll aufführten. Der Dresdner Kreuzchor besuchte wiederum Finnland im Jahr 2023, wo die Chöre gemeinsam Brahms' Ein deutsches Requiem aufführten. Cantores Minores besuchte im Gegenzug Dresden im Herbst 2023, und das Projekt kulminiert sich bei diesem Besuch in Leipzig. Cantores Minores bedankt sich beim Thomanerchor Leipzig für die wertvolle und großartige Zusammenarbeit. Diese Zusammenarbeit mit deutschen Knabenchören wurde durch die Unterstützung der Jane und Aatos Erkkö Stiftung und Aue Stiftung ermöglicht.



Hannu Norjanen, Dirigent, sang im Cantores Minores Knabenchor von 1974 bis 1980. An der Sibelius-Akademie hat er sein Studium zunächst an der Abteilung für Kirchenmusik begonnen, wechselte dann aber in die Dirigentenklasse. Norjanen hat A-Diplome in Orgelspiel, Chorleitung und Orchesterleitung erworben und seinen Master-Abschluss in Musik im Jahr 1999 abgeschlossen. Im Jahr 2015 wurde Norjanen an der Sibelius-Akademie der Universität der Künste Helsinki zum Doktor der Musik. Hannu Norjanen hat seit seinen Studienzeiten vielseitig als Organist und Dirigent gearbeitet. Seit 1998 leitet er den Tapiola Kammerchor. Als künstlerischer Leiter des Cantores Minores Knabenchores und Leiter der CM-Musikinstitut ist Hannu Norjanen seit 2005 tätig. Der Präsident der Republik Finnland verlieh Hannu Norjanen im Jahr 2022 den Titel eines Professors.



Aleksanteri Wallius, Orgel, studiert an der Sibelius-Akademie im Masterstudien-gang Orgelspiel. Er hat auch an internationalen Meisterkursen teilgenommen, unter anderem bei Vincent Dubois, Jean Guillou und Ton Koopman. Wallius studierte im Jahr 2023-2024 im Rahmen des Erasmus-Austauschprogramms an der Musikhochschule Leipzig unter der Leitung von Prof. Martin Schmeding. Wallius gewann im Jahr 2023 den Internationalen Bachpreis Wiesbaden-Organwettbewerb in Deutschland und erreichte das Finale beim renommierten Longwood Gardens Organwettbewerb in den USA. Sein besonderes Interesse gilt der französischen sinfonischen Orgelmusik des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Erstellung und Aufführung von Arrangements. Aleksanteri Wallius gab sein Debüt als Orgelsolist des Cantores Minores Chors im Jahr 2022.